

Bearbeitungsdatum: 31.07.2019 Version: 1.0.0.0. Druckdatum: 06.04.2021



**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

**Handelsname/Bezeichnung:**

Volvox Möbelpolitur

**Artikel-Nr.:**

1-811

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Holz- und Steinpflegemittel, sonstige

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Ecotec Naturfarben GmbH**

Anwendungstechnik

Kalkofenweg 2

58513 Lüdenscheid

Germany

**Telefon:** +49 (0)2351 9539-5

**Telefax:** +49 (0)2351 9539-99

**E-Mail:** info@volvox.de

**Webseite:** www.volvox.de

**E-Mail (fachkundige Person):** anwendungstechnik@ecotec-naturfarben.com

**1.4. Notrufnummer**

Anwendungstechnik, 24h: +49 (0)2351 9539-5, +49 (0)2351 9539-5 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aspirationsgefahr ( <i>Asp. Tox. 1</i> )	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> )	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS07**

Ausrufezeichen



**GHS08**

Gesundheitsgefahr

**Signalwort:** Gefahr

Bearbeitungsdatum: 31.07.2019 Version: 1.0.0.0. Druckdatum: 06.04.2021

**Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Ergänzende Gefahrenmerkmale**

EUH208	Enthält Orangenöl süß. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	---

**Sicherheitshinweise Prävention**

P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Sicherheitshinweise Reaktion**

P301 + P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>EG-Nr.:</b> 920-901-0 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119456810-40	<b>Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, &lt;2% Aromaten</b> Asp. Tox. 1 <b>Gefahr</b> EUH066	13 - < 23 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 67-63-0 <b>EG-Nr.:</b> 200-661-7	<b>Isopropanol (2-Propanol)</b> Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 2, STOT SE 3 <b>Gefahr</b> H225-H319-H336	13 - < 23 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 64-19-7 <b>EG-Nr.:</b> 200-580-7	<b>Essigsäure</b> Flam. Liq. 3, Skin Corr. 1A <b>Gefahr</b> H226-H314	1 - < 2,8 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 8028-48-6 <b>EG-Nr.:</b> 232-433-8 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119493353-35	<b>Orangenöl süß</b> Aquatic Chronic 2, Asp. Tox. 1, Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 <b>Gefahr</b> H226-H304-H315-H317-H411	1 - < 0,28 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Angaben:**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

**Nach Einatmen:**

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Bei Hautkontakt:**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Bearbeitungsdatum: 31.07.2019 Version: 1.0.0.0. Druckdatum: 06.04.2021

#### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Lungenentzündung (Pneumonie). Lungenödem .Schwere Augenschädigung/-reizung. Benommenheit Schwindel

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar

##### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Für Frischluft sorgen.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

##### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

##### Für Reinigung:

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

#### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Lüftung sorgen.

##### Brandschutzmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**Bearbeitungsdatum:** 31.07.2019 **Version:** 1.0.0.0. **Druckdatum:** 06.04.2021

**Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:**

Kühl und trocken lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte**

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Isopropanol (2-Propanol) CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	① 200 ppm (500 mg/m <sup>3</sup> ) ② 400 ppm (1.000 mg/m <sup>3</sup> )
IOELV (EU)	Essigsäure CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	① 10 ppm (25 mg/m <sup>3</sup> ) ② 20 ppm (50 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	Essigsäure CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	① 10 ppm (25 mg/m <sup>3</sup> ) ② 20 ppm (50 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	Orangenöl süß CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	① 5 ppm (28 mg/m <sup>3</sup> ) ② 20 ppm (112 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)

**8.1.2. Biologische Grenzwerte**

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Isopropanol (2-Propanol) CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	25 mg/L	① Aceton ② Blut ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	Isopropanol (2-Propanol) CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	25 mg/L	① Aceton ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

Bearbeitungsdatum: 31.07.2019 Version: 1.0.0.0. Druckdatum: 06.04.2021

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
Leinsamenöl, oxidiert CAS-Nr.: 68649-95-6 EG-Nr.: 272-038-8	49 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Leinsamenöl, oxidiert CAS-Nr.: 68649-95-6 EG-Nr.: 272-038-8	69,4 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Isopropanol (2-Propanol) CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	500 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Isopropanol (2-Propanol) CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	89 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Isopropanol (2-Propanol) CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	888 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 24 h
Isopropanol (2-Propanol) CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	319 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 24 h
Isopropanol (2-Propanol) CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	26 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte ③ 24 h
Orangenöl süß CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	31,1 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Orangenöl süß CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	7,78 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Orangenöl süß CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	8,89 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Orangenöl süß CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	4,44 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Orangenöl süß CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	4,44 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Leinsamenöl, oxidiert CAS-Nr.: 68649-95-6 EG-Nr.: 272-038-8	1,55 mg/l	① PNEC Kläranlage
Isopropanol (2-Propanol) CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	140,9 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Isopropanol (2-Propanol) CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	140,9 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Isopropanol (2-Propanol) CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	2.251 mg/l	① PNEC Kläranlage
Isopropanol (2-Propanol) CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	552 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Isopropanol (2-Propanol) CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	552 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Isopropanol (2-Propanol) CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	140,9 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Isopropanol (2-Propanol) CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	28 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Orangenöl süß CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	5,4 µg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Orangenöl süß CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	0,54 µg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Orangenöl süß CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	2,1 mg/l	① PNEC Kläranlage
Orangenöl süß CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	1,3 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Orangenöl süß CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	0,13 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Orangenöl süß CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	5,77 µg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Orangenöl süß CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	0,261 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Lüftung (Fenster und Türen öffnen) erforderlich.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

#### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: Durchbruchzeit: min  
 Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

#### Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: längerer Einwirkung , Handhabung größerer Mengen

#### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** gelb

**Geruch:** Zitrone

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt			
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt			
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
Flammpunkt	100 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt			
Dampfdruck	nicht bestimmt			

Bearbeitungsdatum: 31.07.2019 Version: 1.0.0.0. Druckdatum: 06.04.2021

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	= 0,95 g/cm <sup>3</sup>			
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	nicht bestimmt			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt	40 °C		

## 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen und direktes Sonnenlicht sind zu vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark .

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Stoffname	Toxikologische Angaben
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten EG-Nr.: 920-901-0	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >5.000 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >5.000 mg/kg (Kaninchen) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> >5.000 mg/l (Ratte)
Isopropanol (2-Propanol) CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 4.570 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 13.400 mg/kg (Kaninchen) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 30 mg/l 4 h (Ratte)
Essigsäure CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 3.310 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 1.130 mg/kg (Kaninchen)
Orangenöl süß CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >5.000 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >5.000 mg/kg (Kaninchen)

### Akute orale Toxizität:

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

### Akute dermale Toxizität:

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

### Akute inhalative Toxizität:

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.



Bearbeitungsdatum: 31.07.2019 Version: 1.0.0.0. Druckdatum: 06.04.2021

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Enthält Orangenöl süß. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Keimzellmutagenität:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Karzinogenität:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Reproduktionstoxizität:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Aspirationsgefahr:**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Zusätzliche Angaben:**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Stoffname	Toxikologische Angaben
Isopropanol (2-Propanol) CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	<b>LC<sub>50</sub></b> : >4.200 - <11.100 mg/l 4 d (Fisch) <b>LC<sub>50</sub></b> : =1.400 mg/l 2 d (Krebstiere)
Essigsäure CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	<b>LC<sub>50</sub></b> : >79 - <273 mg/l 4 d (Fisch) <b>LC<sub>50</sub></b> : >52,6 - <180 mg/l 2 d (Krebstiere) <b>EC<sub>50</sub></b> : =65 mg/l 2 d (Krebstiere)
Orangenöl süß CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	<b>EC<sub>50</sub></b> : =1,1 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>EC<sub>50</sub></b> : =150 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) <b>EC<sub>50</sub></b> : =5,65 mg/l 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabärbling)) <b>NOEC</b> : =4 mg/l 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabärbling)) <b>NOEC</b> : =0,48 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>NOEC</b> : =50 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
Isopropanol (2-Propanol) CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	Ja, schnell	

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten EG-Nr.: 920-901-0	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Isopropanol (2-Propanol) CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Essigsäure CAS-Nr.: 64-19-7	—



Bearbeitungsdatum: 31.07.2019 Version: 1.0.0.0. Druckdatum: 06.04.2021

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
EG-Nr.: 200-580-7	
Orangenöl süß CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

**13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung**

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

**Abfallschlüssel Produkt:**

08 01 11 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
------------	---

\*: Die Entsorgung ist nachweislichpflichtig.

**Abfallbehandlungslösungen**

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt:**

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

**Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:**

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

**Andere Entsorgungsempfehlungen:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nr.</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
nicht relevant			
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
nicht relevant			
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
nicht relevant			
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
nicht relevant			

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**15.1.1. EU-Vorschriften**

Keine Daten verfügbar

Bearbeitungsdatum: 31.07.2019 Version: 1.0.0.0. Druckdatum: 06.04.2021

**15.1.2. Nationale Vorschriften**

 [DE] Nationale Vorschriften

**Wassergefährdungsklasse**

**WGK:**

1 - schwach wassergefährdend

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**16.1. Änderungshinweise**

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

**16.2. Abkürzungen und Akronyme**

Siehe Übersichtstabelle unter [www.euphrac.eu](http://www.euphrac.eu)

**16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Keine Daten verfügbar

**16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aspirationsgefahr ( <i>Asp. Tox. 1</i> )	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> )	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	

**16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**16.6. Schulungshinweise**

Keine Daten verfügbar

**16.7. Zusätzliche Hinweise**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.